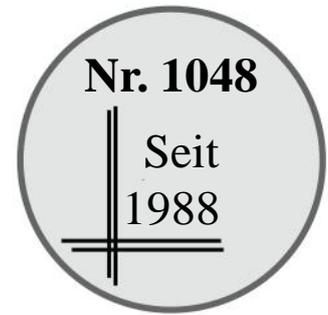




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Erfüllte Prophetie durch Jesus

„Und Jesus kam in das Haus des Petrus und sah, dass dessen Schwiegermutter zu Bett lag und hatte das Fieber. Da ergriff er ihre Hand und das Fieber verließ sie. Und sie stand auf und diente ihm. Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus durch sein Wort und machte alle Kranken gesund, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht (Jesaja 53,4): »Er hat unsre Schwachheit auf sich genommen, und unsre Krankheit hat er getragen.«, Matthäus 8, 14-17

Eine kleine Geschichte nur, die uns das Neue Testament bei Matthäus berichtet. Petrus war verheiratet, er lud Jesus ein. Die Mutter der Frau des Petrus hatte Fieber. Jesus sah es. Er ergriff die Initiative und heilte sie. Damit hätte der Bibeltext zur Tagesordnung übergehen können, von weiteren anderen wunderbaren Dingen erzählen, aber ausdrücklich hielt Matthäus in seinem Bericht inne und sagte:

„...er trieb die Geister aus durch sein Wort und machte alle Kranken gesund, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht (Jesaja 53,4):

»Er hat unsre Schwachheit auf sich genommen, und unsre Krankheit hat er getragen.«,

Es war diese wunderbare Jesaja Stelle bei Jesaja 53,4-5, die Matthäus hier zitierte. Dort heißt es:

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Jesaja 53,4-5

Matthäus nahm die Heilung der Schwiegermutter zum Anlass, darin die erfüllte Prophetie der Worte zu sehen: „Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen.“ Das ist gleich mehrfach interessant für uns. Jesus identifizierte sich mit der Not und Krankheit der Menschen, in dem Fall mit der erkrankten Schwiegermutter. Er tat es immer wieder und wies sich damit aus, als der Messias, als „der, der da kommen wird“, doch noch mehr: Der Bibeltext geht ja noch weiter. Jesus identifizierte sich nicht nur mit unserer Not und Krankheit, sondern er lud sie sich auf die Schulter,

zusammen mit unserer Sünde, mit unserer Trennung von Gott und ging damit ans Kreuz. Ausdrücklich heißt es bei Jesaja: „Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten!“

Schon über 700 Jahre vor der Kreuzigung von Jesus Christus wurde bei Jesaja prophezeit, dass er an unserer Stelle leiden würde, dass er die Strafe - und damit war der Tod gemeint - auf sich nehmen würde. Diese Prophetie findet ihren Höhepunkt in dem Hinweis auf unsere Rettung in Jesus: „Durch seine Wunden sind wir geheilt!“

Im 1. Korintherbrief Kapitel 15,3-4 heißt es:

„Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift;“

Es war nur eine kleine Geschichte die Matthäus hier erzählte, doch sie weist in aller Schlichtheit auf den größten Triumph hin, der jemals geschah: „Jesus Christus triumphierte über den Tod und verschaffte uns damit den Zugang zur Gnade. Für den, der sie will!“



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de

Alpha Buchhandlung Frankfurt



Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



5 x die Woche neu!

